

# HISTORISCHE SACHTEXTE UNTERSUCHEN

## SCHRITTFOLGE

## VARIANTE A

**Autor/ Autorin:** (Was weißt du über den Autor? Historiker, Journalist, Hobbyhistoriker, ...)

- Olaf Groehler (1935-1995), deutscher Militärgeschichtler, Spezialgebiet: Luftkrieg

**Textart:** (Einzeldarstellung, Vortrag, Zeitschriftenaufsatz, Schulbuchtext, ...)

Einzeldarstellung

**Titel:** Anflug auf Ida Emil. Anhalt im Luftkrieg 1940-1945

**Erscheinungsort:** Dessau

**Erscheinungsjahr:** 1993

**Anlass:** (Jubiläum eines hist. Ereignisses, Teilnahme an Fachkongress, ...)

kein erkennbarer spezieller Anlass

**Adressat:** (An wen richtet sich der Text? andere Wissenschaftler, historisch interessiertes Publikum, Schüler, ...)

historisch interessiertes Publikum, speziell am Luftkrieg im WK II/ auch Wissenschaftler

**Thema:** (kurzes Stichwort)

Warum wurde Zerbst am 16. April 1945 durch US-Bomber zerstört?

**Inhalt:** (in kurzen Stichworten)

- US-Panzerdivision bei Barby erwartete seit 15.4.1945 Befehl zum Marsch auf Berlin
- 16.4.1945, **mittags**, amerikanische Oberbefehlshaber: **kein** Marsch auf Berlin!!!
- Luftangriff gegen Zerbst schon um **10:20** am selben Tag/ Kommandeure vor Ort noch keine Kenntnis vom Haltebefehl
- Fazit: Bombenangriff letzter Versuch der Amis, sich freien Raum Richtung Berlin zu verschaffen (jede Vormarschachse verlief über Zerbst)

**Argumentation:** (Wie argumentiert der Autor? Welche sprachlichen Mittel nutzt er? Sind Widersprüche in der Argumentation zu finden?)

- Luftangriff (auch) Folge des für Zerbst „schlechten“ Timings bei den Amerikanern
- nur Vermutung, da amerikanische Quelle für den Tag schweigt (Kriegstagebuch)

**Antwort auf Frage:**

Zerstörung von Zerbst wäre vielleicht zu vermeiden gewesen, wenn amerikanisches Timing zugunsten der Stadt verlaufen wäre.